

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
Einführung	12
I Der öffentliche Gebrauch der Vernunft	
1. Berlin	23
2. Lessing	31
3. Was ist Aufklärung?	51
4. Wien	57
5. Das Ende eines Zeitalters	63
II Gegenforderungen der Imagination	
1. Empfindsame Dichtung und »heilige« Poesie	69
2. Göttingen	78
3. »Magi« in Norden«: Hamann und Herder	81
4. Sturm und Drang	91
5. Disharmonische Stimmen: das Sturm und Drang-Drama	94
6. Die Apotheose des Gefühls: Goethes <i>Werther</i>	103
7. Roman und Autobiographie	110
8. Der Sturmgeist: Johann Heinrich Füssli	116
9. Angriffe gegen feudale Mißstände	120
10. Der junge Schiller: Ambivalenz der Größe	122
III Neue Horizonte	
1. Goethe in Weimar	133
2. Wieland	136
3. Goethe: der Schriftsteller	142
4. Rom: Winckelmann	148
5. Goethe in Italien	154
6. Goethe: Kunst und Natur	159
IV »Der ganze Mensch«	
1. Schiller: Kunst und gesellschaftliches Handeln	169
2. Begegnung der Gleichgesinnten: Goethe und Schiller	178
3. Das wichtigste Ereignis in Europa	180
4. Kulturvisionen und Sozialwandel	188

V Die Fahne der Wahrheit und Schönheit	
1. <i>Die Horen</i>	195
2. <i>Wilhelm Meisters Lehrjahre</i>	198
3. Epische Dichtung: Theorie und Praxis	200
4. Goethe: Wahrnehmung der Farbe	210
5. Das Weimarer Theater	213
6. Schiller: Tragödien der Größe	216
VI Klassisch und romantisch	
1. Das moderne Bewußtsein: Neue Stimmen	225
2. Kohärenz und Harmonie: Schelling und Hölderlin . . .	237
VII Aufgeklärter Humanismus	
1. Herder: Wahrheit und Gerechtigkeit	247
2. Wieland im Alter	258
3. Dichtung der Unzufriedenheit	261
4. Jean Paul	264
VIII Eine Gesellschaft im Umbruch	
1. Die Zusammenschau der Geschichte	271
2. Befreiung und Legitimität	274
3. Die Qual der Unsicherheit: Heinrich von Kleist	277
4. <i>Faust</i>	279
IX Rückblick	283
Anhang	
Anmerkungen	291
Bibliographie	298
Zeittafel	332
Abkürzungen	366
Namenregister	367